



Ein Jahr danach

Die Republik hat 2020 Menschen durch die Pandemie begleitet: mit ihren Freuden und Leiden, Wünschen und Hoffnungen. Seither ist ein Jahr vergangen. Und noch immer ist Pandemie. Wie geht es ihnen heute?

Von [Franziska Engelhardt](#) mit dem Kollektiv Fennek (Regie), Daniel Hobi (Musik) und Flavio Leone (Bilder), 29.12.2021

Diese Bonus-Folge der Podcast-Serie «Ungefiltert» führt das Zeitdokument aus dem ersten Pandemiejahr weiter. Genau jetzt, wo wir mit der neuen Virusvariante Omikron auf einen neuen Höhepunkt der Krise zusteuern. Auch diese Folge hält eine Stimmung fest, die wir alle spüren, in der wir aber noch viel zu sehr drinstecken, um die Lage fassen zu können.

Zum Schluss der letzten Folge hatten Andrea, Yannick, Ruth, Roland und Adriana vorsichtig positiv in die Zukunft geblickt. Wie geht es ihnen heute – ein Jahr später? Vier der fünf Protagonisten nehmen uns nochmals mit in ihr Leben und erzählen uns, was sie 2021 bewegt hat und wo sie heute stehen.

Bestatter Yannick hat einen Karrieresprung sowie eine Trauerphase hinter sich – zum ersten Mal musste er einen geliebten Menschen beisetzen. Adriana, die kurz nach dem Lockdown Mutter wurde, hinterfragt die Beziehung zu ihrer eigenen Mutter, die sie im letzten Jahr so schmerzlich vermisste. Ihre Migrationsgeschichte holt sie ein. Sexualbegleiterin Andrea ist Grossmutter geworden. Doch Corona hat Spuren hinterlassen – in ihrer Psyche und in ihrer Partnerschaft. Die Beziehung ist auf Eis gelegt, sie ist zurück in die Schweiz gezogen. Und Roland, ein ehemaliger Präventions-

beauftragter, muss sich nach dem Verlust seiner Mutter und seiner Schwester nun darum kümmern, was auf die Trauer häufig folgt: die Erbteilung.

Podcast-Serie «Ungefiltert»

Die Welt ist dieses Jahr auf Distanz. Fünf Menschen lassen uns ganz nah ran, nehmen uns mit in ihren Alltag, teilen ihr Leben, ihr ganz persönliches Corona-Jahr. «Ungefiltert» – Lieben, Leben und Sterben im Jahr 2020. [Zur Übersicht](#).